

Sprachexkursion der Französischoberstufenkurse der Willy-Brandt-Gesamtschule nach Paris



Die Französischkurse der Jahrgänge 12 und 13 begaben sich im Februar 2026 auf eine spannende Sprachexkursion in die französische Hauptstadt. Um 7 Uhr morgens startete die Gruppe in Bergkamen Richtung Paris. Nach der Ankunft am Nachmittag bezogen die Schülerinnen und Schüler ihre Zimmer im Generator Hostel und sammelten erste Eindrücke der Metropole.

Bereits am ersten Abend stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: der Besuch des Eiffelturms. Als der Turm zu funkeln und zu glitzern begann, sorgte dies für staunende Gesichter

und große Begeisterung. Für viele war dieser Moment ein unvergesslicher Auftakt der Reise.

Der zweite Tag begann am Arc de Triomphe. Danach führte der Weg über die berühmten Champs-Élysées bis hin zum Louvre. Dabei nutzten die Kursteilnehmenden zahlreiche Gelegenheiten, ihre Französischkenntnisse praktisch anzuwenden – sei es beim Bestellen von Speisen oder bei Gesprächen im Alltag. Am Abend sorgte ein Karaokeabend im Hostel für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

Am dritten Tag erkundeten die Kurse das Künstlerviertel Montmartre mit seinen engen Gassen und seiner besonderen Atmosphäre. Am Nachmittag stand die Besichtigung der beeindruckenden Kathedrale Notre-Dame de Paris auf dem Programm. Die Architektur und die Geschichte des Bauwerks hinterließen einen nachhaltigen Eindruck.

Auf der Rückfahrt nach Bergkamen zeigte sich deutlich, wie wertvoll diese Exkursion war: Die Schülerinnen und Schüler gewannen Sicherheit im Umgang mit der Metro, vertieften ihre Sprachkompetenz und sammelten vielfältige kulturelle Erfahrungen. Die Fahrt wird den Französischkursen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.